

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG

NACHHALTIGKEIT
BEI GETZNER TEXTIL

getzner
O

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR UNS UND KÜNFTIGE GENERATIONEN

Nachhaltigkeit bedeutet für uns gelebte Verantwortung – gegenüber unseren Mitarbeitenden, Kund:innen, Partner:innen und der Umwelt.

ESG BEI GETZNER TEXTIL

16 ENVIRONMENTAL

Umwelt

38 SOCIAL

Soziales

46 GOVERNANCE

Unternehmensführung

54 KENNZAHLEN

Übersicht gemäß ESRS-Standard

„ESG“ steht für Environmental, Social und Governance und ist ein international gebräuchlicher Rahmen zur Bewertung ökologischer und sozialer Aspekte sowie Strukturen der Unternehmensführung. Auf den folgenden Seiten gibt die Getzner Textil Gruppe Einblick in ihre Aktivitäten, Strukturen und Ziele in diesen drei Bereichen.



Vorstände der Getzner Textil Gruppe: Martin Frick, Roland Comploj, Hannes Tschofen (v.l.)

„Die Getzner Textil Gruppe steht seit sieben Generationen für Qualität und Innovation. Als Familienunternehmen handeln wir mit Weitblick und gestalten den Wandel der Textilindustrie aktiv mit. Unsere Stoffe stehen für Langlebigkeit, unser Engagement für Verlässlichkeit und Verantwortung.“

– Roland Comploj, CEO

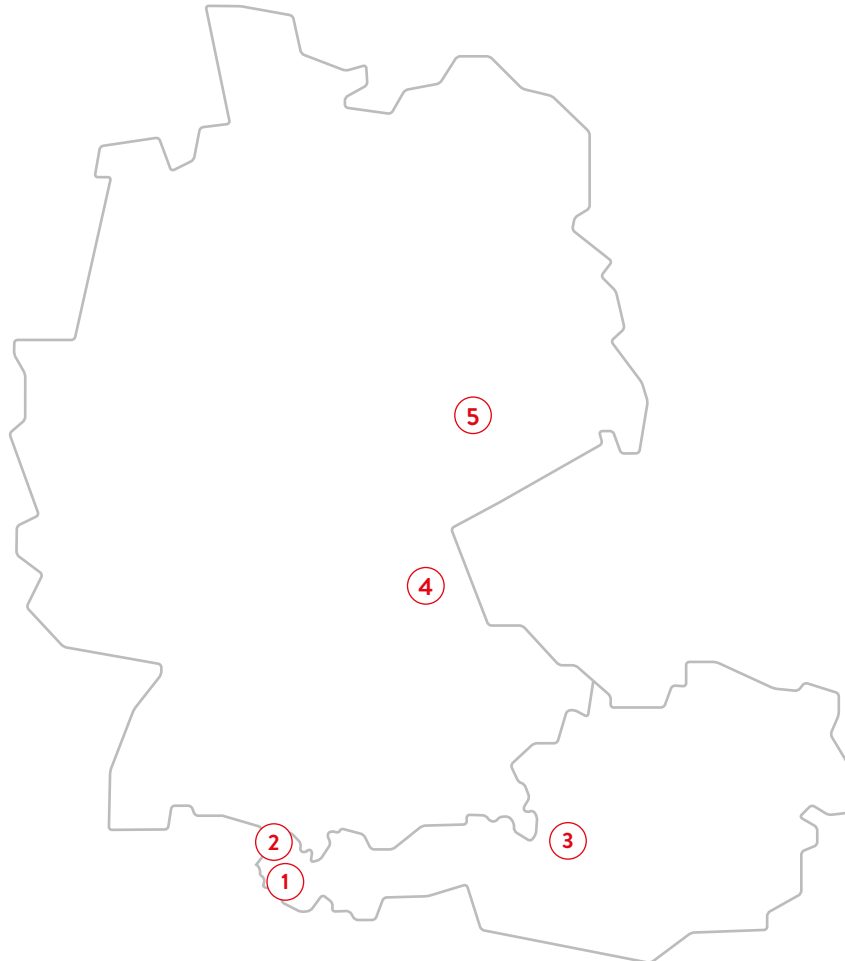


WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Die Getzner Textil Gruppe verbindet über 200 Jahre Erfahrung mit einem klaren Blick in die Zukunft. Als Spezialist für hochwertige Bekleidungsdamaste, Modestoffe für Hemden und Blusen sowie Technische Textilien beliefern wir Kunden weltweit, die höchste Ansprüche an Qualität, Komfort und Design stellen.

Unsere Textilien sind auf Langlebigkeit und Funktionalität ausgelegt. Sie entstehen aus einem tiefen Verständnis für Materialien, Prozesse und Anwendungen und leisten einen Beitrag zu einer verantwortungsvolleren Textilindustrie. Durch kontinuierliche Innovation, einen effizienten Umgang mit Ressourcen und die schrittweise Weiterentwicklung zirkulärer Ansätze gestalten wir den Wandel unserer Branche aktiv mit.

DIE GETZNER TEXTIL GRUPPE



1 Getzner Textil AG | Bludenz, Österreich
Hauptstandort; Herstellung afrikanischer Bekleidungs-
damaste, Modestoffe für Hemden und Blusen, Corporate
Fashion und Technische Textilien

Getzner Shop | Bludenz, Österreich
Modehandel und Fabriksverkauf am Hauptsitz

TFE Textil GmbH | Bludenz und Nüziders, Österreich
Produktion hochwertiger Filament-Gewebe

2 Getzner Handel GmbH | Lustenau, Österreich
Boutique für afrikanische Textilien

3 Herbert Kneitz GmbH | Bad Mitterndorf, Österreich
Herstellung von Jacquard- und Schaftflachgeweben
sowie Jacquard- und Schaftvelours

4 E. Schoepf GmbH | Stambach, Deutschland
Herstellung von Jacquard- und Schaftflachgeweben
sowie Jacquard- und Schaftvelours

5 Getzner Textil Weberei GmbH | Gera, Deutschland
Herstellung von Jacquard-Geweben



VOM ROHSTOFF BIS ZUM FERTIGEN PRODUKT

Die Wertschöpfungskette der Getzner Textil Gruppe umfasst alle zentralen Schritte der Textilherstellung – von der Fasergewinnung bis zur Nutzung und dem Lebensende unserer Produkte. Entlang dieser Kette entstehen ökologische und soziale Auswirkungen, die wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigen.

1 Fasergewinnung

Die Fasergewinnung umfasst den Anbau und die Verarbeitung von Naturfasern wie Baumwolle sowie die Herstellung synthetischer Materialien. Je nach Rohstoff und Herkunft sind damit unterschiedliche ökologische und soziale Rahmenbedingungen verbunden.

2 Garnherstellung

In der Garnherstellung werden Fasern zu Garnen verarbeitet, die die Basis für die weiteren Produktionsschritte bilden. Diese Stufe ist ein wichtiger Ansatzpunkt für Transparenz und Anforderungen in der Lieferkette.

3 Webprozess und Veredelung

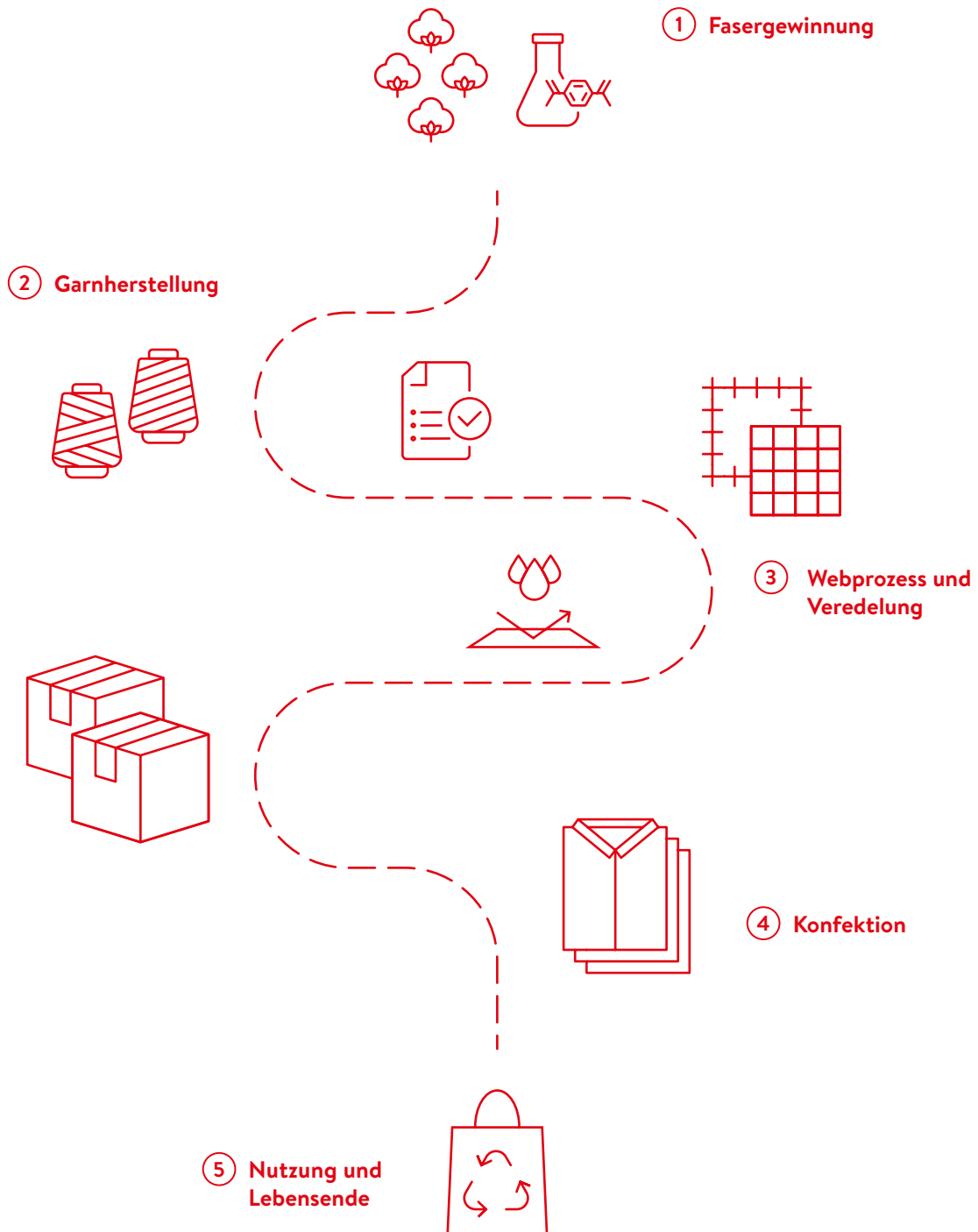
In unseren Webereien und Veredelungsprozessen entstehen aus Garnen hochwertige Gewebe. An unseren Standorten setzen wir definierte Umwelt- und Qualitätsstandards um.

4 Konfektion

Die fertigen Gewebe werden von unseren Kund:innen zu Produkten für Mode, Corporate Fashion, Workwear und technische Anwendungen weiterverarbeitet, wobei Funktionalität, Qualität und Nutzungsanforderungen im Vordergrund stehen.

5 Nutzung und Lebensende

Eine lange Nutzungsdauer ist ein wesentliches Merkmal unserer Textilien. Nach der Nutzungsphase werden Möglichkeiten zur Wiederverwendung oder Weiterverarbeitung geprüft.





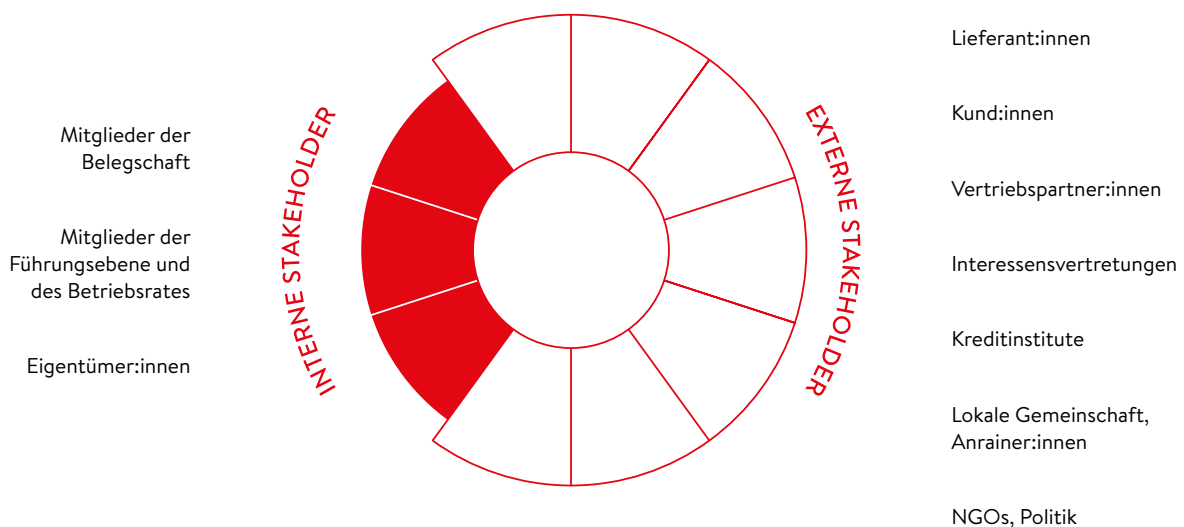
Die Wesentlichkeitsanalyse der
Getzner Gruppe finden Sie unter:
getzner.at/nachhaltigkeit

MITEINANDER IM DIALOG

Nachhaltigkeit entsteht im Austausch. Die Getzner Textil Gruppe pflegt einen kontinuierlichen Dialog mit ihren Stakeholdern – darunter Mitarbeitende, Kund:innen, Lieferant:innen, Banken, Gemeinden und Interessenvertretungen. Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse wurden zahlreiche qualitative Interviews geführt, um unterschiedliche Perspektiven zu erfassen. Sie helfen dabei, Schwerpunkte zu setzen und unsere Nachhaltigkeitsstrategie gezielt weiterzuentwickeln.

Stakeholder im Überblick

Unsere Stakeholdergruppen sind die Grundlage unseres Dialogs und der Wesentlichkeitsanalyse.



WAS FÜR UNS ZÄHLT

Auf Basis unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir drei Handlungsfelder definiert, die unsere Nachhaltigkeitsstrategie prägen. Sie bündeln unsere zentralen Themen und dienen als Grundlage für konkrete Projekte in allen ESG-Bereichen. So setzen wir klare Prioritäten und verfolgen unsere Ziele systematisch und nachvollziehbar.

Die Handlungsfelder der Getzner Textil Gruppe



DEKARBONISIERUNG

Durch die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion und den Einsatz erneuerbarer Energien senken wir unsere CO₂-Emissionen.



KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir schonen Ressourcen, fördern die Wiederverwendung von Materialien und entwickeln Prozesse mit Blick auf Zirkularität.



SUSTAINABLE SUPPLIER ENGAGEMENT

Wir setzen auf verantwortungsvolle Beschaffung. Gemeinsam mit unseren Partnern und Lieferanten arbeiten wir an transparenten Lieferketten und am Einsatz nachhaltiger Materialien.



E

ENVIRONMENTAL

Im Bereich Umwelt stehen die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Fokus. Durch hohe Standards in unseren Prozessen, den effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen sowie die Reduktion von Emissionen entwickeln wir unsere ökologische Leistung kontinuierlich weiter.



„Mit unserem aktiven Einsatz für den Umweltschutz und einem systematischen Energiemanagement leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung. Effizienzmaßnahmen und der Einsatz erneuerbarer Energie sind dabei unsere stärksten Hebel.“

– Michael Schranz, Abteilungsleitung Sicherheit, Umwelt, Energie

KLIMASCHUTZ UND DEKARBONI- SIERUNG

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist ein zentrales Handlungsfeld der Getzner Textil Gruppe. An unseren Standorten treiben wir die Dekarbonisierung mit einem Maßnahmenpaket voran, das den Energieeinsatz optimiert und die CO₂-Emissionen reduziert. Unsere Aktivitäten orientieren sich an den österreichischen Zielen zur Klimaneutralität bis 2040 sowie an den europäischen Zielen zur Klimaneutralität bis 2050.

Unsere Maßnahmen

Wärmerückgewinnung für Prozess- und Heizenergie

Ausbau der Photovoltaikflächen

LED-Umrüstung und Optimierung der Druckluftsysteme

Dachbegrünung zur Verbesserung des Mikroklimas und der Gebäudeeffizienz

Einspeisung überschüssiger Abwärme in das lokale Fernwärmenetz

Abwasserrauchgasneutralisation zur Emissionsreduktion

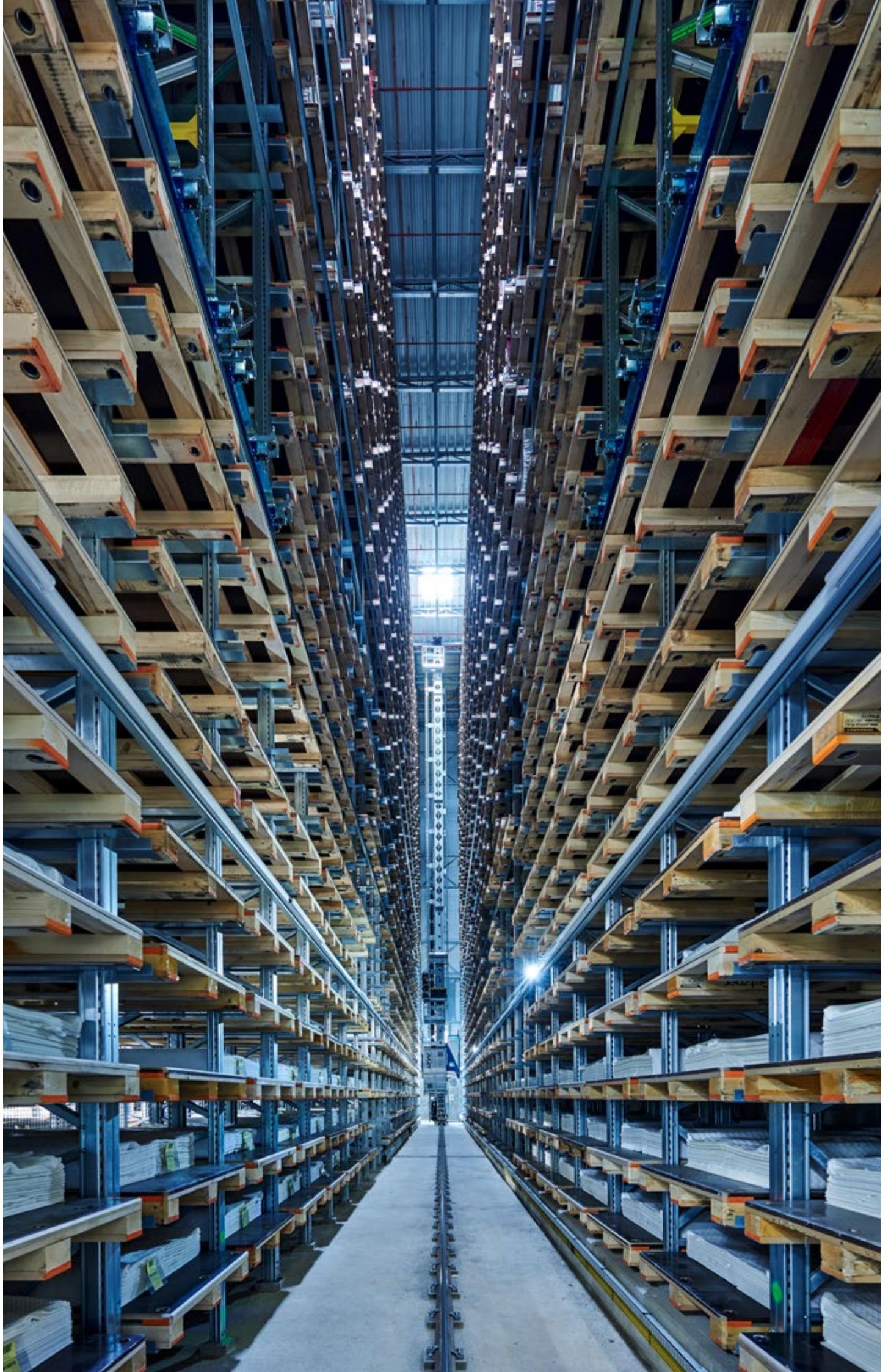
Prüfung neuer Technologien wie großtechnischer Wärmepumpen

100 Prozent Öko-Strom an allen österreichischen Standorten

Einspeisung von Strom aus eigener Wasserkraft in das regionale Netz

Energiemanagement mit System

Am Hauptstandort in Bludenz bildet die Zertifizierung nach ISO 50001 die Grundlage für unser Energiemanagement. Durch systematisches Monitoring und regelmäßige Audits erkennen wir Einsparpotenziale frühzeitig und setzen gezielte Verbesserungen um. Wir nutzen bereits zu 100 Prozent erneuerbaren Strom und investieren kontinuierlich in Technologien, die die Energieeffizienz unserer Prozesse weiter steigern.



Maßnahmen zur Dekarbonisierung am Standort Bludenz

Fernwärmeabgabe	8.500.000 kWh
Wärmerückgewinnung bei Lüftungsanlagen	4.300.000 kWh
Wärmerückgewinnung kontinuierliche Prozesse in der Produktion	7.800.000 kWh
Wärmerückgewinnung diskontinuierliche Prozesse in der Produktion	1.000.000 kWh
Vorwärmung der Prozessluft	1.100.000 kWh
PV Stromerzeugung	1.100.000 kWh
Abwasserrauchgasneutralisation (gebundenes CO ₂)	3.000 tCO ₂
Wärmerückgewinnung bei Laugenrückgewinnungsanlagen	4.700.000 kWh

Stand 2024



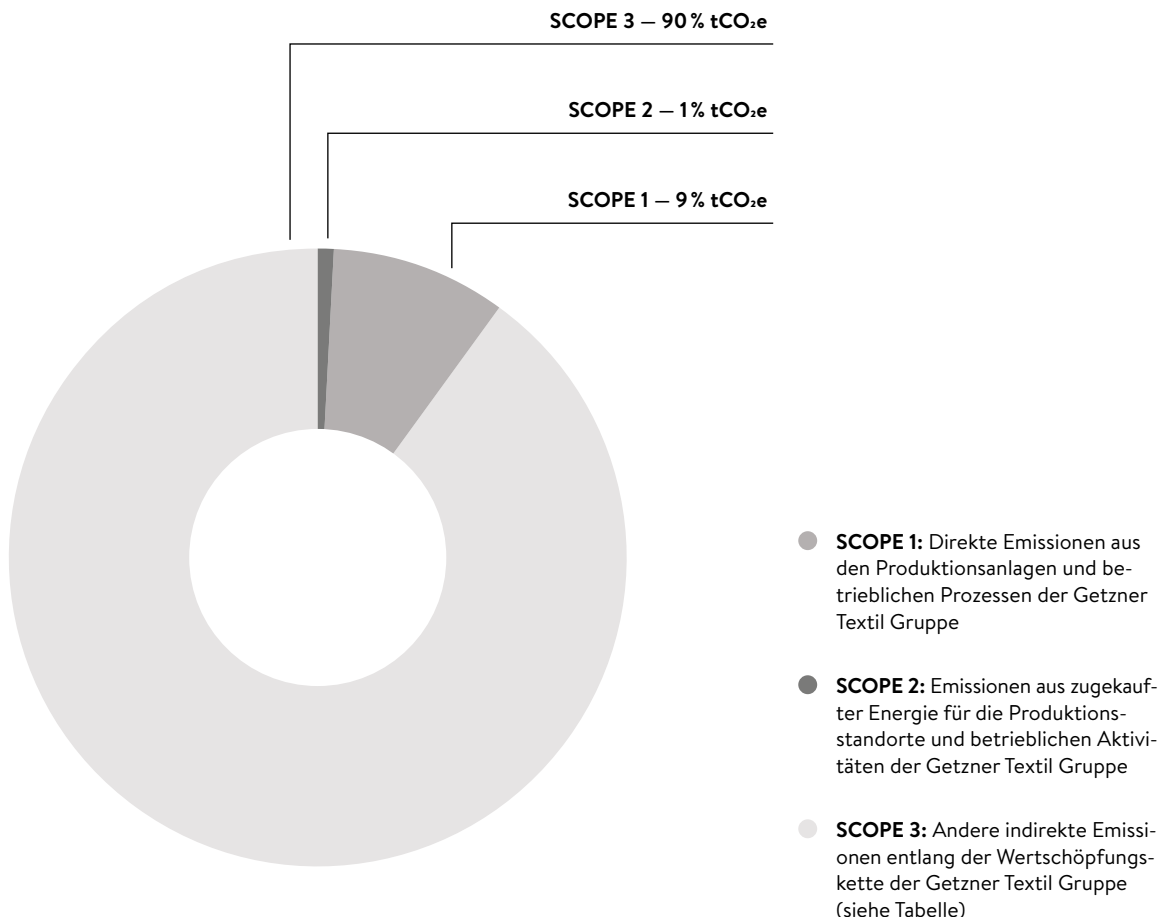
Die Photovoltaikanlage liefert jährlich rund eine Million Kilowattstunden Strom. Damit ließe sich der Strombedarf von 300 Einfamilienhäusern decken. Auch am Standort in Gera wird eine PV-Anlage betrieben.



Das Fernwärmenetz von Getzner Textil ist bereits seit 2001 in Betrieb und versorgt zahlreiche öffentliche Gebäude sowie das örtliche Frei- und Hallenbad mit Wärme.

UNSER CO₂- FUSSABDRUCK

Wir bilanzieren unsere Emissionen nach dem Greenhouse Gas Protocol und erfassen direkte (Scope 1), indirekte (Scope 2) sowie wesentliche vor- und nachgelagerte Emissionen (Scope 3). Grundlage bildet ein standortübergreifendes Carbon Accounting. So schaffen wir Transparenz über unsere Emissionen und eine belastbare Basis für die Steuerung und Weiterentwicklung unserer Klimamaßnahmen.



Absolute Treibhausgasemissionen der Getzner Textil Gruppe

Die Emissionsverteilung zeigt die hohe Bedeutung der Wertschöpfungskette für den CO₂-Fußabdruck der Getzner Textil Gruppe.

SCOPE 1	22.449 tCO ₂ e
SCOPE 2	3.588 tCO ₂ e
SCOPE 3 (signifikant)	228.209 tCO ₂ e
Erworbene Waren und Dienstleistungen	148.992 tCO ₂ e
Investitionsgüter	10.021 tCO ₂ e
Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie	7.959 tCO ₂ e
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	8.891 tCO ₂ e
Verarbeitung verkaufter Produkte	26.811 tCO ₂ e
Behandlung von Produkten am Ende der Nutzungsdauer	25.535 tCO ₂ e
CO ₂ -Intensität pro Umsatz (marktbezogen)	585 tCO ₂ e / Mio. EUR

Stand 2024



UMWELTSCHUTZ

Luftemissionen, Wasserverschmutzung und Bodenbelastungen können entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette entstehen. Wir sehen es als unsere unternehmerische Verantwortung, diese Umweltauswirkungen systematisch zu adressieren und in unseren Prozessen und in der Beschaffung zu berücksichtigen.

An unseren Produktionsstandorten setzen wir gezielt Technologien zur Emissionsminderung ein. Dazu zählen die Rauchgasneutralisation zur Behandlung von Abwasser sowie die regenerative thermische Oxidation (RTO) zur Reinigung von Abluft. Ergänzend kommen Biofilter und Kondensationstechnologien zum Einsatz, um weitere Emissionen zu reduzieren.

Zertifizierungen

Unsere Produktionsprozesse, Produkte und Umweltmanagementsysteme werden durch anerkannte Zertifizierungen und Brancheninitiativen überprüft.

Der Standort in Stammbach verfügt über ein Umweltmanagementsystem und ist nach ISO 14001 zertifiziert.



UMGANG MIT WASSER

Wasser ist am Standort Bludenz ein wesentlicher Bestandteil vieler Produktionsschritte – von der Garbfärberei über die Weberei bis zur Ausrüstung. Da wir in einem ausgewiesenen Wasserschutzgebiet arbeiten, gehen wir mit dieser Ressource besonders sorgfältig um. Die Versorgung mit Prozess- und Trinkwasser erfolgt über zwei eigene Brunnenanlagen, wodurch wir externe Quellen schonen und eine konstant hohe Wasserqualität sicherstellen.

Maßnahmen zum Schutz der Wasserressourcen am Standort Bludenz

Kontinuierliche Überwachung des Wasserverbrauchs

Mehrfache Nutzung eines Teils des Prozesswassers

Vorbehandlung von Abwasserteilströmen vor der Einleitung in die kommunale Kläranlage

Einsatz eines oxidativen Verfahrens zur Reduktion organischer Belastungen





BIODIVERSITÄT

Biodiversitätsaspekte sind für uns vor allem in vorgelegerten Stufen der Wertschöpfungskette relevant, sowohl bei der Gewinnung von Naturfasern als auch bei Rohstoffen für synthetische Materialien. Die Standorte der Getzner Textil Gruppe liegen nicht in ausgewiesenen Biodiversitäts-Hotspots*. Daher berücksichtigen wir Biodiversitätsaspekte über Anforderungen an unsere Lieferant:innen im Rahmen unseres Sustainable Supplier Engagements und des Supplier Code of Conduct.

Sustainable Supplier Engagement

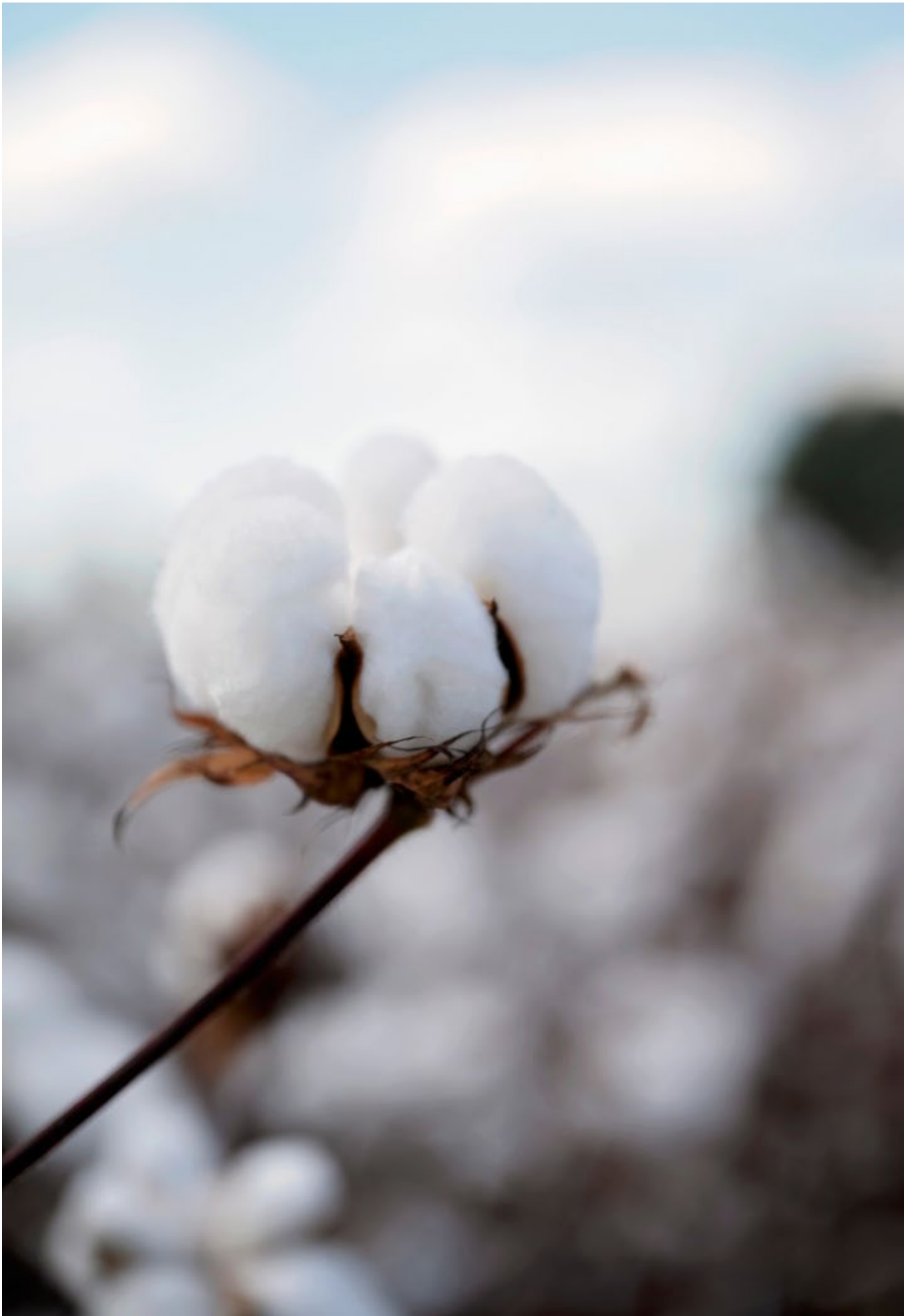
Ansätze und Maßnahmen zur Berücksichtigung von Biodiversitätsaspekten

Verankerung von Anforderungen zu Biodiversitätsaspekten, Ressourcenschonung und Emissionsvermeidung im Supplier Code of Conduct

Berücksichtigung definierter Umwelt- und Chemikalienkriterien bei der Materialauswahl

Entwicklung weiterer Produktlösungen gemeinsam mit Lieferant:innen und Kund:innen unter Berücksichtigung von Umweltaspekten

*Analyse anhand der Datenbank der internationalen Key Biodiversity Areas



HOCHWERTIGE BAUMWOLLE

Die Qualität unserer Stoffe beginnt bei der Faser. Ein großer Teil unserer Produkte basiert auf extra-langstapeliger Baumwolle, deren feine und besonders lange Fasern für einen weichen Griff und ein edles Erscheinungsbild sorgen. Diese Faserqualität trägt wesentlich zur Langlebigkeit unserer Gewebe bei – sie bleibt auch nach vielen Wäschen stabil, ohne aufzurauen oder an Struktur zu verlieren.

Unsere Premiumfasern beziehen wir vorwiegend aus Ägypten und den USA. Langjährige Partnerschaften und der enge Austausch mit unseren Garn- und Gewebelieferanten ermöglichen eine hohe Transparenz entlang der Lieferkette.

Bio-Baumwolle und regenerative Qualitäten stehen unseren Kund:innen auf Wunsch zur Verfügung.

Wir verlassen uns auf bewährte Standards

OEKO-TEX® STANDARD 100

MADE IN GREEN by OEKO-TEX®

Better Cotton Initiative (BCI)

GOTS Global Organic Textile Standard

bioRe® Sustainable Cotton Standard

recot²®



KREISLAUF- WIRTSCHAFT

Kreislaufwirtschaft ist für die Getzner Textil Gruppe ein zentrales Handlungsfeld. Sie zeigt sich insbesondere in der Prozesszirkularität unserer Produktionsprozesse: Material-, Wasser- und Hilfsstoffströme werden so gesteuert, dass Ressourcen möglichst lange im Einsatz bleiben – etwa durch die Rückgewinnung von Laugen oder die Rückführung von Prozesswasser.

Ein strukturiertes Abfallmanagement ergänzt diese Ansätze. Produktionsreste werden erfasst und getrennt; geeignete Materialien geben wir an spezialisierte Recyclingunternehmen weiter. Parallel prüfen wir in Pilotprojekten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung textiler Kreislaufansätze.

Alternative Produktlösungen

In der Produktentwicklung berücksichtigen wir Prinzipien des zirkulären Designs und prüfen unterschiedliche materialbezogene Ansätze, darunter:

Baumwollgarne mit Recyclinganteil

Polyestergarne mit Recyclinganteil

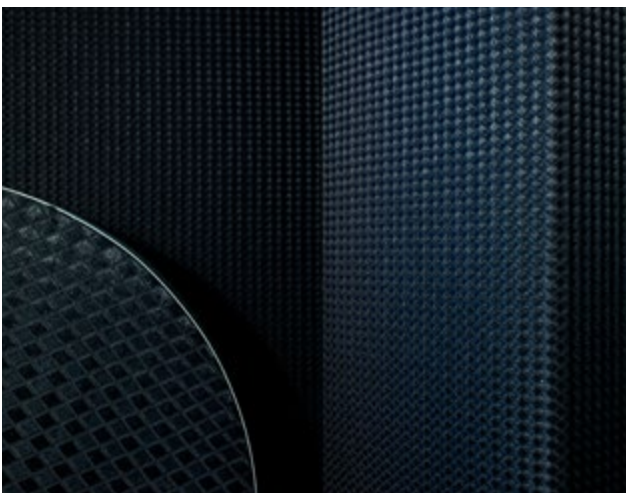
Biobasierte und recycelte Polyamide



In Zusammenarbeit mit unserem Tochterunternehmen TFE Textil GmbH wurden im Jahr 2025 rund zehn Tonnen produktionsbedingter Gewebereste recycelt. Das daraus gewonnene Garn zeigt – verwebt zum Ausgangsprodukt – keine Qualitätseinbußen. Der Recyclinganteil liegt bei 70 Prozent. Technisch gesehen können so die gesamten Produktionsreststoffe rückgeführt werden.



Weniger Materialeinsatz, kürzere Produktionswege und reduzierte Verarbeitungsschritte machen die Eigenmarke getzspace® zu einer ressourcenschonenden Lösung. Darüber hinaus ist die Produktion als Monomaterial möglich.



acunic® Akustiktextilien bestehen aus Trevira CS-Garn, einem wertvollen Rohstoff. Im Rahmen eines Take-Back-Systems werden diese sinnvoll verwertet.



„Nachhaltigkeit beginnt nicht im Bericht, sondern in der Haltung: Wenn wir als Unternehmen Ressourcen effizienter nutzen, wandeln wir nicht nur Prozesse – wir gestalten aktiv unsere Zukunft.“

– Barbara Paul, Corporate Sustainability Manager

Zu- und Abflüsse von Ressourcen in der Getzner Textil Gruppe

Eine transparente Kreislaufwirtschaft basiert auf der Betrachtung aller Zu- und Abflüsse von Ressourcen.

Kategorie	Kennzahl Zuflüsse	
Materialeinsatz	Technische Materialien	16.229.149,0 kg
	Biologische Materialien	9.785.413,0 kg
Gesamt		26.014.561,0 kg

Kategorie	Kennzahl Abflüsse	
Abfälle	Gefährlich	670.746,0 kg
	Nicht gefährlich	2.337.014,8 kg
	Nicht gefährliche Abfälle in Vorbereitung zur Wiederverwendung	1.560,0 kg
	Nicht gefährliche Abfälle Recycling	1.206.809,4 kg
	Nicht gefährliche Abfälle mit sonstigen Verwertungsverfahren	703.664,6 kg
Gesamt		4.919.794,8 kg
Gesamt Wiederverwertung / Recycling		1.912.034,0 kg

Stand 2024

SUSTAINABLE SOURCING

Ein wesentlicher Teil unserer ökologischen und sozialen Auswirkungen entsteht in vorgelagerten Stufen der Wertschöpfung, insbesondere bei der Rohstoffgewinnung und deren Weiterverarbeitung. Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse wurde Sustainable Supplier Engagement mit Fokus auf die Lieferkette als strategisches Handlungsfeld priorisiert. Es verbindet ökologische Anforderungen mit sozialen Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Unser Ansatz

Als Gewebehersteller sind wir Teil einer vernetzten Wertschöpfungskette und wirken an der Schnittstelle zwischen Rohstoff und Endprodukt. Emissionen aus eingekauften Materialien und Vorprodukten sowie aus deren Herstellung und Transport werden in unserer Scope-3-Bilanz erfasst und sind Teil unserer CO₂-Gesamtbilanz. Gleichzeitig haben wir gemeinsam mit unseren Stakeholdern Themen wie Arbeitsbedingungen, Umweltstandards und Ressourcennutzung entlang der Lieferkette als wesentlich definiert.

Transparenz

Transparenz entlang der Lieferkette ist für uns ein zentraler Bestandteil von Sustainable Sourcing. Je nach Produkt ermöglichen wir eine weitreichende Rückverfolgbarkeit und fordern gezielt Umwelt- und Sozialnachweise sowie anerkannte Zertifizierungen ein.

Produktbezogener Dialog

Im Austausch mit unseren Kund:innen prüfen wir alternative Materiallösungen, etwa zertifizierte Fasern oder recycelte Anteile, und berücksichtigen dabei technische Anforderungen sowie regulatorische Vorgaben.

Verbindliche Standards

Unsere strategischen Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung unseres Code of Conduct in den Bereichen Arbeitsbedingungen und Menschenrechte, Umwelt- und Chemikalienmanagement sowie Integrität und verantwortungsvolles Wirtschaften. Dazu zählen unter anderem der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sowie die Reduktion von Emissionen und Abfällen.

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Sustainable Sourcing verstehen wir als langfristigen Entwicklungsprozess. Unser Ziel ist es, unser Lieferantenmanagement systematisch auszubauen und unsere Instrumente entlang der Wertschöpfungskette kontinuierlich weiterzuentwickeln.



„Nachhaltige Beschaffung ist ein zentraler Hebel für ESG. Gemeinsam mit unseren Lieferanten setzen wir auf Transparenz und internationale Standards, um ökologische und soziale Verantwortung in der Wertschöpfungskette zu stärken.“

– Daniel Bechter, Director of Procurement

S

SOCIAL

Soziale Verantwortung prägt unser unternehmerisches Handeln – für unsere Mitarbeitenden, in der Lieferkette und im Dialog mit der Region. Wir gestalten Rahmenbedingungen, die Sicherheit, Fairness und gegenseitige Wertschätzung fördern und langfristige Beziehungen stärken.



„Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Chancengleichheit, Weiterbildung und Familienfreundlichkeit sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur.“

– Sandra Herburger, HR Management

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Zwei betriebliche Kinderbetreuungseinrichtungen unterstützen Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Darüber hinaus bieten wir eine breite Palette an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die die fachlichen wie persönlichen Kompetenzen stärken. Dazu gehören auch Schulungen zu Diversität und Inklusion, die für ein respektvolles Miteinander sensibilisieren. Bei persönlichen Anliegen können sich Mitarbeitende zudem kostenlos von unserer Betriebspsychologin beraten lassen.

Weitere Benefits sind beispielsweise flexible Arbeitszeitmodelle, 186 Betriebswohnungen, der Essenszuschuss ‚digibon‘ sowie diverse Vergünstigungen im Handel.

Mitarbeitermobilität

Für den täglichen Arbeitsweg fördern wir klimafreundliche Mobilitätsangebote.

E-Ladeinfrastruktur am Standort Bludenz

Bikeleasing für emissionsfreie Arbeitswege

Klimaticket für den öffentlichen Verkehr

EcoPoints zur Sensibilisierung für nachhaltige Mobilität



Staatspreisträger
Staatspreis
Familie & Beruf 2024

 Bundeskanzleramt

SOZIALE VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE

Unsere internationalen Lieferanten spielen eine zentrale Rolle für die Erreichung unserer Qualitätsziele. Soziale Verantwortung verstehen wir dabei ganzheitlich und berücksichtigen in diesem Zusammenhang auch ökologische Aspekte der nachhaltigen Beschaffung. Mit einem verbindlichen Supplier Code of Conduct schaffen wir klare Standards für alle Partner. Dazu gehören unter anderem Menschenrechte, faire und sichere Arbeitsbedingungen, der Ausschluss von Kinder- und Zwangsarbeit, Umwelt- und Chemikalienanforderungen sowie Transparenz im Geschäftsverhalten.

Unser Ansatz

Soziale Verantwortung in der Lieferkette verankern wir strukturell in unseren Einkaufsprozessen. Grundlage ist der Supplier Code of Conduct, der verbindliche Anforderungen an Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltstandards und Transparenz definiert.

Unsere Fachabteilungen stehen in regelmäßigem Austausch mit unseren Partnern und gewinnen vor Ort Einblicke in Prozesse und Rahmenbedingungen. Transparenz, langfristige Zusammenarbeit und klar formulierte Erwartungen bilden dabei die Grundlage unseres Handelns.





REGIONALE GEMEINSCHAFT

Verwurzelt in der Region, weltweit engagiert

Zur Unternehmensphilosophie von Getzner Textil gehört, dass wir unseren Erfolg teilen und beispielsweise Menschen in akuten Notsituationen unterstützen. Wir fördern außerdem Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, wie den Bau von Schulen, Sport- oder Gesundheitseinrichtungen in Afrika, und spenden regelmäßig an „Ärzte ohne Grenzen“.

In Österreich fördern wir durch das Sponsoring regionaler Vereine und Initiativen das soziale und kulturelle Leben. Dieses Engagement zeigt unsere enge Verbundenheit mit den Gemeinden an unseren Standorten und spiegelt wider, wie tief wir in der Region verwurzelt sind.



G

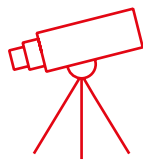
GOVERNANCE

Eine verlässliche Unternehmensführung braucht klare Regeln, nachvollziehbare Prozesse und ein gemeinsames Verständnis von Integrität. Bei Getzner Textil schaffen verbindliche Standards und eindeutig geregelte Verantwortlichkeiten die Grundlage für transparentes und regelkonformes Handeln im Unternehmen sowie entlang unserer Wertschöpfungskette. Dieses Verständnis ist in unseren Werten verankert und prägt unser tägliches Handeln.



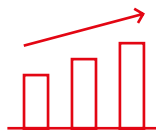
UNSERE WERTE

Getzner Textil steht für Qualität, technologische Innovation und nachhaltiges Denken – getragen von einer Unternehmenskultur, in der Verantwortung und Vertrauen zentrale Rollen spielen. Unsere Werte prägen unsere Unternehmensführung, unsere Entscheidungen und die Art, wie wir zusammenarbeiten. Sie geben Orientierung und bilden das Fundament für langfristige Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kund:innen und Partner:innen.



UNTERNEHMERISCH MUTIG

Mut und Weitblick bringen uns weiter.



WIRTSCHAFTLICH MASSHALTEND

Vernunft und Entschlossenheit
zeichnen uns aus.



GEMEINSAM ERFOLGREICH

Vertrauen und Wertschätzung verbinden uns.



„Integrität und Transparenz sind die Basis unseres Handelns. Mit klaren Richtlinien, Compliance-Standards und einem gelebten Code of Conduct sichern wir Vertrauen bei Mitarbeitenden, Kund:innen und Partner:innen.“

– Nadine Hauser, Recht

COMPLIANCE

Die zentralen Instrumente unseres Compliance-Systems verankern verbindliche Vorgaben im Arbeitsalltag. Sie schaffen nachvollziehbare Prozesse und sichern regelkonformes Handeln im Unternehmen sowie in der Zusammenarbeit mit externen Partner:innen.

Code of Conduct

Der Code of Conduct bildet die verbindliche Grundlage für unser Handeln – im Unternehmen wie im Umgang mit externen Partner:innen. Er regelt Erwartungen zu ethischem Verhalten, Transparenz, Menschenrechten, Arbeitsbedingungen und dem Umgang mit Interessenskonflikten. Alle Mitarbeitenden erhalten den Kodex beim Eintritt und werden regelmäßig geschult. Als lebendes Dokument wird er fortlaufend aktualisiert und ist öffentlich zugänglich.

Hinweisgeber-system

Für Hinweise auf mögliches Fehlverhalten steht ein vertrauliches Hinweisgebersystem für interne sowie externe Stakeholder zur Verfügung – mündlich, schriftlich, per E-Mail oder über eine digitale Meldeplattform. Meldungen können auch anonym abgegeben werden und werden streng vertraulich behandelt. Hinweisgebende Personen, die in gutem Glauben handeln, sind gesetzlich vor Nachteilen geschützt.

Antikorruption

Die Antikorruptionsrichtlinien der Getzner Textil Gruppe stellen klar: Jede Form von Bestechung oder unlauterer Vorteilsgewährung ist untersagt. Mitarbeitende in risikobehafteten Funktionen – wie Geschäftsführung, Prokuristen und Bereichsleitungen – werden besonders sensibilisiert. Verbindliche E-Learning-Module und regelmäßige Auffrischungsschulungen vermitteln die Grundlagen der Korruptionsprävention. Verdachtsfälle werden zeitnah geprüft und bei Bedarf gemeinsam mit internen oder externen Expert:innen geklärt.

Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz personenbezogener Daten und sensibler Informationen erfolgt über klare Zugriffsregelungen und technische, organisatorische sowie rechtliche Sicherheitsmaßnahmen. Mitarbeitende werden regelmäßig hinsichtlich Datenschutz und Informationssicherheit geschult.

STARKE PARTNER FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Nachhaltige Entwicklung gelingt im Austausch. Die Getzner Textil Gruppe engagiert sich in regionalen und europäischen Netzwerken, um freiwillige Klimaschutzmaßnahmen weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu teilen. Der Dialog mit Unternehmen, Institutionen und Expert:innen eröffnet neue Perspektiven und setzt wichtige Impulse.

Netzwerke und Initiativen

ÖKOPROFIT Vorarlberg

TUN. Green Deal Vorarlberg

Zero Emission & Energie-Effizienz Netzwerk (ZEEEN)

DTB Dialog.Trust.Business

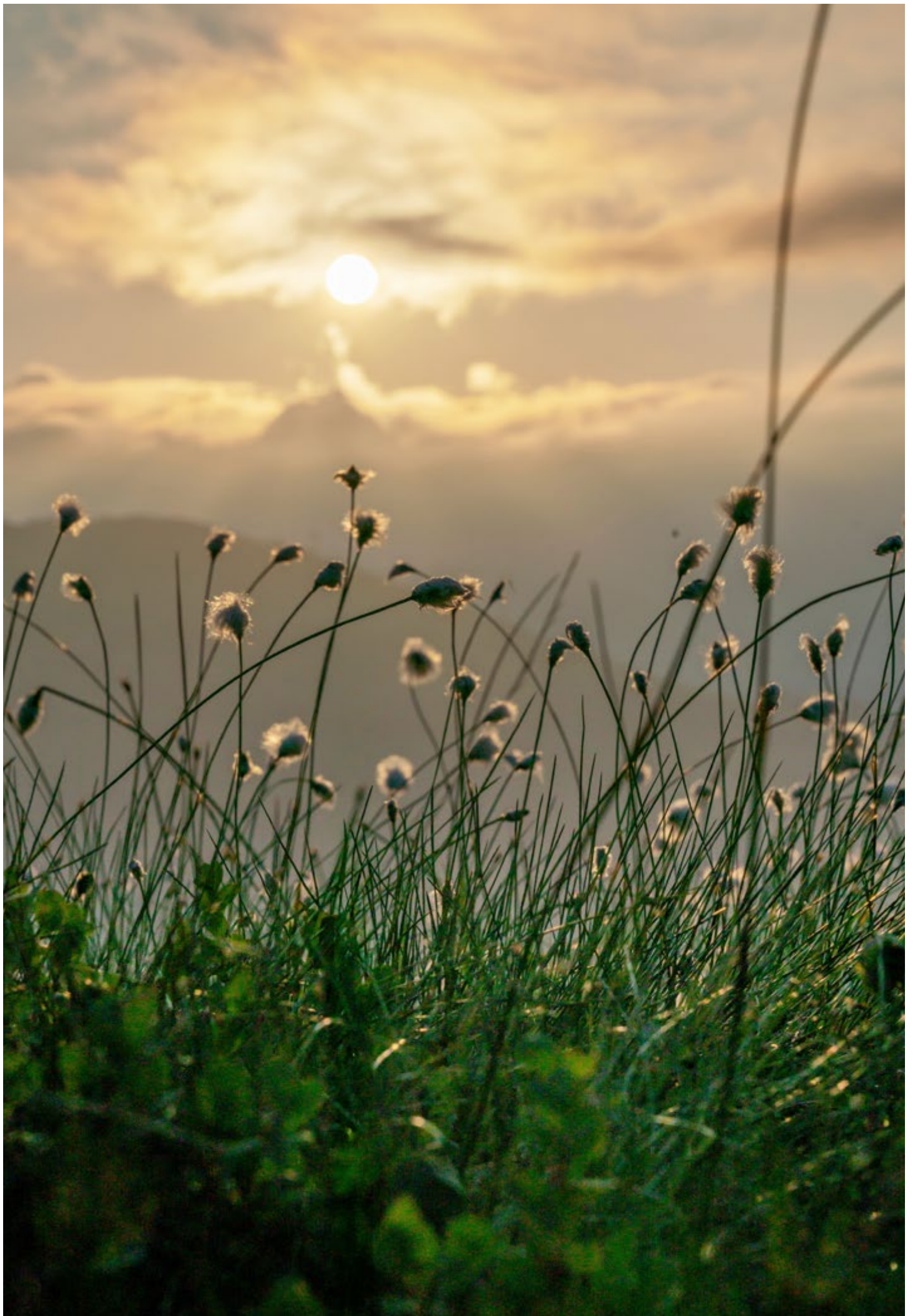
respACT austrian business council for sustainable development

MAXTEX Network and Academy for Sustainable Textiles



TUN.





KENNZAHLEN

Quantitative ESRS-Kennzahlen der
Getzner Textil Gruppe gemäß
ESRS-Standard (Geschäftsjahr 2024)

ENERGIEVERBRAUCH UND ENERGIEMIX

(ESRS E1-5)

Energieverbrauch und Energiemix	Getzner Textil Gruppe
(1) Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleerzeugnissen	0 MWh
(2) Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen	848 MWh
(3) Brennstoffverbrauch aus Erdgas	107.915 MWh
(4) Brennstoffverbrauch aus sonstigen fossilen Quellen	0 MWh
(5) Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus fossilen Quellen	13.162 MWh
(6) Gesamtverbrauch fossiler Energie (Summe 1 bis 5)	121.925 MWh
Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch	63,4 %
(7) Verbrauch aus Kernkraftquellen	2.030 MWh
Anteil nuklearer Quellen am Gesamtenergieverbrauch	1,1 %
(8) Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfälle biologischen Ursprungs, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.)	0 MWh
(9) Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen	68.288 MWh
(10) Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0 MWh
(11) Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie (Summe 8 bis 10)	68.288 MWh
Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch	35,5 %
Gesamtenergieverbrauch (Summe 6, 7 und 11)	192.243 MWh

TREIBHAUSGASEMISSIONEN SCOPE 1 BIS 3

(ESRS E1-6)

THG-Emissionen in Tonnen CO ₂ -Äquivalent	Getzner Textil Gruppe
Scope 1 THG-Emissionen	
Brutto Scope 1 THG-Emissionen	22.449 tCO ₂ e
Scope 2 THG-Emissionen	
Brutto Scope 2 THG-Emissionen (marktbasiert)	3.588 tCO ₂ e
Brutto Scope 2 THG-Emissionen (standortbasiert)	13.941 tCO ₂ e
Signifikante Scope 3 THG-Emissionen	
Brutto Scope 3 THG-Emissionen	228.210 tCO ₂ e
3.1 Erworbene Waren und Dienstleistungen	234.337 tCO ₂ e
3.2 Investitionsgüter	148.992 tCO ₂ e
3.3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie	7.959 tCO ₂ e
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	8.891 tCO ₂ e
3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte	26.811 tCO ₂ e
3.12 Behandlung von Produkten am Ende der Nutzungsdauer	25.535 tCO ₂ e
THG-Emissionen gesamt (standortbezogen)	264.600 tCO₂e
THG-Emissionen gesamt (marktbezogen)	254.247 tCO₂e

RESSOURCENZUFLÜSSE

(ESRS E5-4)

Ressourcenzuflüsse	Getzner Textil Gruppe
Gesamtgewicht der eingesetzten technischen Materialien	16.327.524 kg
Gesamtgewicht der eingesetzten biologischen Materialien	9.803.162 kg
Gesamtgewicht der eingesetzten Materialien	26.130.686 kg
Prozentualer Anteil eingesetzter biologischer Materialien, die nachhaltig beschafft werden	0 %
Gesamtgewicht der wiederverwendeten oder recycelten sekundären Komponenten, Produkte und Materialien (inkl. Verpackungen)	39.627 kg
Prozentualer Anteil der wiederverwendeten oder recycelten sekundären Komponenten, Produkte und Materialien (inkl. Verpackungen)	0 %

RESSOURCENABFLÜSSE

(ESRS E5-5)

Abfälle	Getzner Textil Gruppe
Gesamtmenge des Abfallaufkommens	3.030.561 kg
Gesamtmenge gefährlicher Abfälle	670.746 kg
Gesamtmenge nicht gefährlicher Abfälle	2.359.815 kg
Gesamtmenge radioaktiver Abfälle	0 kg
Gesamtmenge des recycelten Abfalls	1.441.544 kg
Gesamtmenge nicht recycelten Abfalls	1.589.017 kg
Gesamtmenge des Abfallaufkommens, die von der Beseitigung abgezweigt wird	2.080.127 kg
Gesamtmenge nicht gefährlicher Abfälle, die von der Beseitigung abgezweigt wird	1.910.474 kg
Nicht gefährliche Abfälle in Vorbereitung zur Wiederverwendung	0 kg
Nicht gefährliche Abfälle Recycling	1.342.927 kg
Nicht gefährliche Abfälle mit sonstigen Verwertungsverfahren	567.547 kg
Gesamtmenge gefährlicher Abfälle, die von der Beseitigung abgezweigt wird	169.653 kg
Gefährliche Abfälle in Vorbereitung zur Wiederverwendung	1.560 kg
Gefährliche Abfälle Recycling	97.056 kg
Gefährliche Abfälle mit sonstigen Verwertungsverfahren	71.037 kg
Gesamtmenge des Abfallaufkommens, die der Beseitigung zugeführt werden	950.434 kg
Gesamtmenge nicht gefährlicher Abfälle, die der Beseitigung zugeführt werden	449.341 kg
Nicht gefährliche Abfälle Verbrennung	375.013 kg
Nicht gefährliche Abfälle Deponierung	41.528 kg
Nicht gefährliche Abfälle sonstige Arten der Beseitigung	32.800 kg
Gesamtmenge gefährlicher Abfälle, die der Beseitigung zugeführt werden	501.093 kg
Gefährliche Abfälle Verbrennung	975 kg
Gefährliche Abfälle Deponierung	5.198 kg
Gefährliche Abfälle sonstige Arten der Beseitigung	494.920 kg

MERKMALE DER ARBEITSKRÄFTE

(ESRS S1-6, ESRS S1-17)

Geschlecht	Getzner Textil Gruppe
Männlich	1.108
Weiblich	593
Divers	0
Nicht angegeben	0
Gesamtzahl der Beschäftigten	1.701

Nachhaltiger Fortschritt gelingt nur gemeinsam mit unseren Stakeholdern. Transparenz und Dialog sind dabei die Basis – für eine lebenswerte Zukunft und eine starke Textilbranche in Europa.

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an esg@getzner.at

Weitere Informationen über die Nachhaltigkeitsinitiativen der Getzner Textil Gruppe gibt es online unter: [getzner.at/nachhaltigkeit](https://www.getzner.at/nachhaltigkeit)

IMPRESSUM

Herausgeber: Getzner Textil AG, Bleichestraße 1, 6700 Bludenz, Austria

Inhalt, Konzeption und Grafik: Marketing und Kommunikation der Getzner Textil AG

Bildnachweis: Adobe Stock, Bruno Klomfar, Florian Kraler – flomotion.at, David Küng, Frank Hoffman, Hanno Mackowitz, Marcel Hagen – studio22.at, Markus + Karin Gmeiner Fotografie & Film, Oliver Barth / Ärzte ohne Grenzen, Weissengruber & Partner Fotografie

Stand: April 2026

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



getzner.at